

02.12.2015

Kleine Anfrage 4104

des Abgeordneten Oliver Bayer PIRATEN

Flughafen Düsseldorf: Wie verhält sich die Landesregierung zur Flughafenerweiterung?

Am 20. bzw. 21.11.2015 zitiert die Rheinische Post den Sprecher der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor der Flughafen Düsseldorf GmbH, in den Artikeln „Flughafen lockt Billigflieger“ und „Flughafen: Wachstumspläne 2016 auslegen“. Dr. Ludger Dohm hoffe, eine „vorläufige Gestattung“¹ bzw. „Vorabgenehmigung“² für das Jahr 2017 zur Erhöhung der Anzahl der Starts und Landungen zu erhalten, da für die Kapazitätserweiterung keine Umbaumaßnahmen erforderlich seien und die vorläufige Gestattung „genau so rasch wieder kassiert werden könnte“.

Mit einer vorläufigen Gestattung als vorgeblicher Übergangslösung würde die Landesregierung jedoch Fakten schaffen und sich einer politischen Debatte über die Folgen zusätzlichen Flugverkehrs für die Stadt Düsseldorf und das Umland – erhöhte Lärm-Emissionen, Luftverschmutzung und Sicherheitsrisiken – entziehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Forderung nach einer vorläufigen Gestattung des bisher nicht auslegungsreifen Antrags auf Erweiterung der Betriebsgenehmigung des Flughafens Düsseldorf unter Berücksichtigung geltender verwaltungsrechtlicher Vorschriften?
2. Unter welchen Voraussetzungen kann sich die Landesregierung vorstellen, eine entsprechende Kapazitätserweiterung vorläufig zu gestatten?
3. Mit welchem Ergebnis wurden Gespräche zu einer vorläufigen Gestattung unter Beteiligung eines Landesministeriums geführt?

¹ Rheinische Post vom 21. November 2015: "Flughafen: Wachstumspläne 2016 auslegen"; <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/flughafen-wachstumsplaene-2016-auslegen-aid-1.5576369>

² Rheinische Post vom 20. November 2015: "Flughafen lockt Billigflieger"; <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/flughafen-lockt-billigflieger-aid-1.5573431>

Datum des Originals: 01.12.2015/Ausgegeben: 02.12.2015

4. Vor dem Hintergrund bereits vollzogener kapazitätserweiternder Maßnahmen wie mehrfacher Vorfelderweiterungen, der „Reorganisation“ und „Optimierung“ von Betriebsabläufen mit begleitenden Umbaumaßnahmen, des Ausbaus der Service-Infrastruktur speziell – aber nicht ausschließlich – des Ausbaus des Tanklagers, der „Ertüchtigung“ der Start-/Landebahnen und des Ausbaus eines Terminals für den Flugzeugtyp A380: Wie bewertet die Landesregierung die Behauptung des Flughafens Düsseldorf, für eine „vorläufige Gestattung“ und „für neue Kapazitäten“ seien „keine Umbaumaßnahmen erforderlich“?
5. Welche Erweiterungen der Betriebsgenehmigung sind vor dem Hintergrund des geltenden Angerlandvergleichs und der Umweltverträglichkeitsprüfungen aus Sicht der Landesregierung möglich?

Oliver Bayer